

Gemeinsam für mehr Wissen



DEUTSCHES
KRANKENHAUS
INSTITUT

DKI-Kongress: IT-Sicherheit im Krankenhaus- und Gesundheitswesen 2019

das
Krankenhaus

Kohlhammer

DKI DEUTSCHES
KRANKENHAUS
INSTITUT

KHIT

DEUTSCHE
KRANKENHAUS
GESELLSCHAFT
DKG

Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.

TeleTrust
Beratung & IT-Security

ELEKTRONISCHE
FALLAKTE

DGTelemed

BVIMI
Berufsverband
Medizinischer
Informatiker e.V.

BVMed
Gesundheit gestärkt.

DGG
Forum für eHealth und
Ambient Assisted Living

ENTSCHEIDERFABRIK

ZVEI:
Die Elektroindustrie

DVMD
Der Fachverband für
Dokumentation und
Informationsmanagement
in der Medizin

Das Gesundheitswesen gilt als eine der gefährdetsten Branchen in Sachen IT-Sicherheit. Die aktuellen Herausforderungen für Gesundheitseinrichtungen reichen von zunehmenden Bedrohungen durch Cyberkriminalität, Sicherheitslücken bei medizinischen IoT-Geräten bis hin zu verschärften Bestimmungen durch die neue EU-Datenschutzgrundverordnung. Erschwert werden notwendige Maßnahmen häufig durch den Mangel an IT-Sicherheitspersonal und/oder finanziellen Mitteln für notwendige Investitionen.

Ihr Nutzen

Nach der erfolgreichen Premiere im Juni 2018 bietet Ihnen der diesjährige DKI-Kongress „IT-Sicherheit im Krankenhaus- und Gesundheitswesen 2019“ neben einem aktuellen Wissens-Update und Best Practice-Lösungen rund um die IT-Sicherheit u.a. zwei besondere Höhepunkte:

- Erleben Sie in unserer Live-Hacking-Demonstration, wie schnell Ihre Systeme angegriffen werden können.
- Lernen Sie auch voneinander. Unser World Café mit seiner Vielfalt an interaktiven Thementischen bietet Ihnen einen lebhaften und informativen Erfahrungsaustausch.

Inhalt

- Cyberattacken auf Krankenhäuser- Aktuelle Bedrohungslage und Gegenmaßnahmen (inkl. Live-Hacking-Demonstration)
- Aktuelle Rahmenbedingungen und Umsetzungsstände der IT-Sicherheit im Gesundheitswesen
- World Café „IT-Sicherheit von Praktikern für Praktiker“
- Erfolgreiche Umsetzung des B3S im Krankenhaus

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen, von Unternehmen der IT und Medizintechnik sowie von Verbänden und weiteren Institutionen aus dem Krankenhaus- und Gesundheitswesen

Gemeinsam für mehr Wissen



DEUTSCHES
KRANKENHAUS
INSTITUT

Termin: **19.06.2019**, 9:30 bis 17:00 Uhr
Ort: **Düsseldorf**, Novotel City West

Gebühr: 695,00 € zzgl. MwSt.

Frühbucher-Gebühr bis 30.11..2018: 595,00 € zzgl. MwSt.

Gebühr für Mitglieder der
kooperierenden Verbände: 540,00 € zzgl. MwSt.

Veranstaltungs-Nr.: **2719**

Programm**Moderation:****René Salamon**

Referat CK 34, zuständig für das Management des KRITIS-Sektors "Gesundheit" und die KRITIS-Branche „Medizinische Versorgung“, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn

9.30 - 9.50 Uhr

Begrüßung und Podiumsdiskussion mit Vertretern der beteiligten Verbände**Bereits zugesagt haben:****Markus Holzbrecher-Morys**

Stellvertretender Geschäftsführer, Dezernat III / IT, Datenaustausch und eHealth, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

Jürgen Flemming

Leiter, Projektmanagement und Organisation, Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH, Beisitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

Dr. med. Stephan H. Schug, MPH

1. Vorsitzender und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik - Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e.V. (DGG), Frankfurt am Main

Angelika Händel

Qualitätsmanagement, DRG-Controlling, Augenklinik, Universitätsklinikum Erlangen, Vorstandsmitglied, Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin (DVMD)

Dr. Pierre-Michael Meier

IuIG-Initiativ-Rat, Stv. Sprecher, ENTSCHEIDERFABRIK, Grevenbroich

Dr. Georg Heidenreich

Direktor, Healthcare IT Standards, Siemens Healthcare GmbH, Erlangen, Vorsitzender Fokusgruppe „Cybersicherheit Medizintechnik“, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., Frankfurt am Main

	Themenblock 1: Cyberattacken auf Krankenhäuser- Aktuelle Bedrohungslage und Gegenmaßnahmen
9.50 - 10.20 Uhr (einschl. Diskussion)	IT-Security beim Internet der Dinge in Klinik und Arztpraxis - oder: warum tatsächliche Technik und Prozesse nicht immer übereinstimmen inkl. Live-Hacking-Demonstration! Inhalt <ul style="list-style-type: none">• Live-Hacking mit Bezug zu Krankenhäusern/Medizin• Fallberichte aus Medizin und anderen Bereichen der IT• Vorstellung von bewährten Gegenmaßnahmen Referent: Martin Wundram Dipl.-Wirt.-Inf., öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung, insbesondere IT-Sicherheit und IT-Forensik, Geschäftsführer, Partner, DigiTrace GmbH, Köln
10.20 - 10.50 Uhr (einschl. Diskussion)	Cybercrime im Gesundheitswesen - ein Problem?! Inhalt <ul style="list-style-type: none">• Hat sich das Täterverhalten mit der Einführung des IT-Sicherheitsgesetzes verändert?• Welche Rolle spielt hier der Faktor Mensch? Referent: Peter Vahrenhorst Kriminalhauptkommissar, Cybercrime-Kompetenzzentrum, Prävention Cybercrime, Leiter der Initiative „Surfen mit SIN(N)“ - Sicherheit im Netz, Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
10.50 - 11.10 Uhr	Kaffeepause

**Themenblock 2:
Aktuelle Rahmenbedingungen und Umsetzungsstände der IT-
Sicherheit im Gesundheitswesen**

11.10 - 11.40 Uhr
(einschl. Diskus-
sion)

Umsetzungsstand der KRITIS-Verordnung im Krankenhaus

Inhalt

- 2 Jahre nach Inkrafttreten der BSI-KritiV - Sind die Krankenhäuser beim Thema IT-Sicherheit auf einem guten Weg?
- Prüfung nach § 8a BSIG - Erfahrungen aus Krankenhaus-Sicht
- Ausblick - Welche Herausforderungen in der Umsetzung bleiben bestehen? Welche Lösungsansätze bestehen?

Referent:

Markus Holzbrecher-Morys

Stellvertretender Geschäftsführer, Dezernat III / IT, Datenaustausch und eHealth, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

11.40 - 12.10 Uhr
(einschl. Diskus-
sion)

**Die KRITIS-Verordnung in der praktischen Umsetzung am Beispiel ei-
ner kritischen Infrastruktur**

Inhalt

- Erfahrungsbericht: Einführung Informationssicherheitsmanagement am Uniklinikum Dresden und deren Einfluss auf die Organisation, Krankenhausprozesse, Personal- und Budgetressourcen
- Mit- statt Gegeneinander: Herausforderungen bei Medizin- und Haus-
technik sowie Forschung und Lehre
- Neue Aufgaben für die IT: Digitale Transformation, Standardisierung, Ri-
sikomanagement und User Awareness

Referent:

Mike Zimmermann

IT-Sicherheitsbeauftragter, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden,
Mitglied im Arbeitskreis „Medizinische Versorgung“ im UP KRITIS

12.10 - 12.40 Uhr
(einschl. Diskus-
sion)

Glück gehabt - klein statt KRITIS

Inhalt

- Zum gesetzlichen Rahmen
- Ersparnisse und andere Vorteile
- Aus den Erfahrungen eines kleinen KRITIS-Betreibers

Referent:

Rüdiger Gruetz

IT-Sicherheitsbeauftragter, Klinikum Wolfsburg, Mitglied, Arbeitskreis „Medi-
zinische Versorgung“ im UP KRITIS

12.40 - 13.10 Uhr
(einschl. Diskus-
sion)

Praxisbericht zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung unter IT-Sicherheitsaspekten

Inhalt

- Prozesse: Datenschutz-Folgenabschätzung, Datenschutz-Verletzungen
- Dokumentation: Verarbeitungsbeschreibung, Risikoanalyse, Sicherheitskonzept
- Synergie-Effekte durch KRITIS
- Anspruch und Wirklichkeit: Sicherheit versus Bequemlichkeit

Referent:

David Koeppel

Konzerndatenschutzbeauftragter, Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin, Leiter AK Gesundheits- und Sozialwesen der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD), Bonn

13.10 - 14.10 Uhr

Mittagessen

Themenblock 3:

World Café „IT-Sicherheit von Praktikern für Praktiker“

14.10 – 15.10 Uhr

World Café mit interaktiven Thementischen:

Aktuell stehen bereits folgende Themen fest:

- **Thementisch 1: IT-Notfallplanung für Cyberangriffe**

Moderation:

Martin Wundram

Dipl.-Wirt.-Inf., öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung, insbesondere IT-Sicherheit und IT-Forensik, Geschäftsführer, Partner, DigiTrace GmbH, Köln

- **Thementisch 2: „Faktor Mensch“: Wie angreifbar ist der einzelne Mitarbeiter, Sensibilisierung und Weiterbildung der Mitarbeiter**

Moderation:

Dr. med. Stephan H. Schug, MPH

1. Vorsitzender und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik - Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e.V. (DGG), Frankfurt am Main

- **Thementisch 3: Anpassung der IT-Sicherheit an die EU-Datenschutzgrundverordnung**

Moderation:

Angelika Händel

Qualitätsmanagement, DRG-Controlling, Augenklinik, Universitätsklinikum Erlangen, Vorstandsmitglied, Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin (DVMD)

- **Thementisch 4: Krankenhausbranche auf Digitalisierungskurs: Lagebeurteilung und Handlungsempfehlungen**
Moderation:
Dr. Pierre-Michael Meier
IuIG-Initiativ-Rat, Stv. Sprecher, ENTSCHEIDERFABRIK, Grevenbroich
- **Thementisch 5: Einbindung der Medizintechnik in die IT-Sicherheit: welche Informationen sind notwendig und wie gelingt die Umsetzung?**
Moderation:
Dr. Georg Heidenreich
Direktor, Healthcare IT Standards, Siemens Healthcare GmbH, Erlangen, Vorsitzender Fokusgruppe „Cybersicherheit Medizintechnik“, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., Frankfurt am Main
- **Thementisch 6: Patientendaten in der Cloud - was ist möglich?**
Moderation:
Alexander Wilms
Partner, Gesellschafter, Geschäftsführer, RED Medical Systems GmbH, München
- **Thementisch 7: IT-Sicherheit: Schutz für KRITIS-Häuser - was können kleine Krankenhäuser für ihren Schutz tun?**
Moderation:
Jürgen Flemming
Leiter, Projektmanagement und Organisation, Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH, Beisitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

15.10 – 15.40 Uhr

Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse des World Cafés

15.40 - 16.00 Uhr

Kaffeepause

**Themenblock 4:
Branchenspezifischer Sicherheitsstandard (B3S) im Krankenhaus**

16.00 - 16.45 Uhr
(einschl. Diskus-
sion)

B3S im Krankenhaus - alles gut?

Inhalt

- Erfahrungen der KRITIS-Häuser in der Umsetzung des B3S
- Welche Lehren ziehen wir aus diesen ersten Erfahrungen?
- Was machen die nicht-KRITIS-Häuser?
- Bedeutet die Umsetzung des B3S dauerhafte Sicherheit?
- Versuch eines Ausblicks in die weitere Entwicklung

Referent:

Jürgen Flemming

Leiter, Projektmanagement und Organisation, Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH, Beisitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

16.45 - 17.00 Uhr

Fazit, Verabschiedung der Teilnehmer und Ende der Veranstaltung



ANMELDUNG

Fax: (02 11) 4 70 51-19

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungsnummer: **2719**

Titel: **DKI-Kongress: IT-Sicherheit im Krankenhaus- und Gesundheitswesen 2019**

Datum und Ort: **19.06.2019 in Düsseldorf**

Teilnehmer

Name _____

Firma ¹⁾ _____

Abteilung ¹⁾ _____ Funktion ¹⁾ _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

E-Mail ²⁾ _____ Tel., Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben (www.dki.de/datenschutz).

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

20% Gebührennachlass gewähren wir ab drei Mitarbeitern Ihres Unternehmens, soweit die Anmeldung zeitgleich erfolgt.

**Deutsches Krankenhausinstitut GmbH, Hansaallee 201, 40549 Düsseldorf,
www.dki.de, seminar@dkl.de**

¹⁾ Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.

²⁾ Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.



ANMELDUNG FÜR MITGLIEDER DER KOOPERIERENDEN VERBÄNDE

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungsnummer: **2719**

Titel: **DKI-Kongress: IT-Sicherheit im Krankenhaus- und
Gesundheitswesen 2019**

Datum und Ort: **19.06.2019 in Düsseldorf**

Teilnehmer

Name _____

Firma ¹⁾ _____

Abteilung ¹⁾ _____ Funktion ¹⁾ _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

E-Mail ²⁾ _____ Tel., Fax _____

Mitglied bei: _____ **Mitglieds-Nr.:** _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben (www.dki.de/datenschutz).

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

**Deutsches Krankenhausinstitut GmbH, Hansaallee 201, 40549 Düsseldorf,
www.dki.de, seminar@dkl.de**

¹⁾ Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.

²⁾ Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.